

Erfreut über positive Entwicklung

Uwe Zweigner, CDU: Die Union zeigt sich über die positive Haushaltsentwicklung erfreut sowie über die Tatsache, dass auf Steuer- und Gebührenerhöhung fast völlig verzichtet werden konnte. Nur die Erhöhungen bei Wasser und Bestattungen seien notwendig. Für das neue Feuerwehrhaus habe man nun einen Standort gefunden, die Wehr habe mit der Fusion Weitsicht gezeigt. Die zweite Sporthalle werde eine Bereicherung im sportlichen und kulturellen



Uwe Zweigner

Bereich sein und zur Entspannung bei Terminengpässen beitragen, so Zweigner (Foto: pr).

Bei der Investition mehrerer Millionen in den letzten Jahren für Kindergärten dürfe man die Schulen nicht aus dem Blick verlieren. Die dringende Sanierung der Schönbornschule werde durch die undurchsichtige Landespolitik nicht einfacher. Beim Umbau des Rathauses in Karlsdorf signalisiert die Fraktion Gesprächsbereitschaft für ein drittes Stockwerk bei einem vernünftigen Kosten-Nutzen-Verhältnis. ca

Plädoyer für die Sanierung der Schule

Monika Herlan, Freie Wähler: Den Freien Wählern liegen bei den Investitionen besonders das Feuerwehrhaus sowie die Sanierung der Schönbornschule am Herzen. Anstatt in der Rede die üblichen Zahlen eines Haushalts zu bemühen, wurden zur Abwechslung die laufenden Ausgaben beleuchtet: Der Schulbetrieb koste „bescheidene“ 700 000 Euro im Vergleich zu 2,2 Millionen Euro für die Kindergärten. Der Betrieb der Altenburghalle schlägt jährlich mit



Monika Herlan

470 000 Euro zu Buche – ein Betrag, der sich nach der Fertigstellung der zweiten Sporthalle sicherlich erhöhen werde, meint Herlan (Foto: pr). In der Diskussion sieht die Fraktion 70 000 Euro Unterhalt für die Bruchbühlhalle, die im Jahr für gerade mal neun Veranstaltungen genutzt wird, sowie die Kreiselbegrünung in der Büchenauer Straße für 60 000 Euro. Nicht angetastet werden soll die Vereinsförderung, dagegen befürworten die Freien Wähler die Auflösung des Eigenbetriebs Kommunalen Wohnungsbau im Zuge der Doppik. ca

Bedarfsgerechtes Feuerwehr-Domizil

Martin Gern, SPD: Für 2017 stehen wichtige Themen ganz oben auf der Agenda, die schon lange auf ihre Umsetzung warten. Dazu zählt das neue Feuerwehrhaus zwischen den beiden Orts-



Martin Gern

teilen. Damit erhält die aus den beiden Ortsabteilungen neu fusionierte Wehr ein bedarfsgerechtes Domizil. Die Sanierung der Schönbornschule unterstützt die SPD laut Gern (Foto: pr) ausdrücklich. Es werden bauliche Mängel und Provisorien für Kernzeitbetreuung und Mensa beseitigt. Auch auf den Weg gebracht ist der Neubau einer zweiten Sporthalle. Der Bedarf ist unstrittig, aber aufgrund der hohen Investitions- und Betriebskosten stimmte die Fraktion dem Vorhaben nicht einheitlich zu. Auch auf Anregung der SPD erweitert sich 2017 das Angebot an Bestattungsformen. Künftig sind auch gärtnerbetreute Gräber möglich. In Kürze entscheidet der Rat über den Erwerb eines der ältesten Gebäude in Karlsdorf, die Zehntscheuer. Die SPD-Fraktion steht dem Vorhaben positiv gegenüber. ca

Lebensqualität und Energiewende

Melanie Niedermayer, Grüne Liste: Die Grüne Liste setzt unter dem Leitmotiv Nachhaltigkeit auf Lebensqualität und Energiewende. Die Fraktion begrüßt das Quartierskonzept mit energie-



M. Niedermayer

fischen Sanierungen sowie die Anschaffung von zwei Zeo-Elektroautos. Ausbaufähig sei dagegen noch ein durchgängiges Radwegekonzept, auch beim Lärmaktionsplan seien neben der Verlängerung der Lärmschutzwand noch weiterführende Gedanken notwendig, meint Niedermayer (Foto: pr). Positiv wird die Nachhaltigkeit bei der zweiten Sporthalle durch eine Holzpelletheizung gesehen, nach dem Neubau des gemeinsamen Feuerwehrhauses wünsche man sich eine effiziente Nutzung der freiwerdenden Gebäude. Ein ständiger Ausschuss „CO₂-Reduktion und Nachhaltigkeit“ würde zudem ohne Haushaltsbelastung ökologisch nachhaltiges Handeln festigen. Ferner spricht sich die Grüne Liste für einen Erhalt der Zehntscheuer aus, aber gegen die Güterbahntrasse zwischen den Ortsteilen. ca